



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

2656 /A.B. BR/ 2012
zu 2865 /J. BR/ 2011
Präs. am 16. Feb. 2012

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Gregor Hammerl
Parlament
1017 Wien

MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0064-II/2012

Wien, am 14. Februar 2012

Der Bundesrat Hans-Jörg Jenewein und weitere Bundesräte haben am 16. Dezember 2011 unter der Zahl 2865/J-BR an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Personenschutz für Rakhat Aliyev“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein. Es wurde die Überwachung der Hochzeit nach dem Veranstaltungsgesetz durch zwei Exekutivbeamte des Bezirkes Horn durchgeführt.

Zu Frage 2:

Keine, da die Überwachung der Hochzeit im Rahmen des Plandienstes erfolgte.

Zu Frage 3:

Nein. Die Örtlichkeit wurde im fraglichen Zeitraum durch zwei Exekutivbeamte des Bezirkes Horn überwacht.

Zu Frage 4:

Keine, da die Überwachung der Örtlichkeit im Rahmen des Plandienstes erfolgte.

Zu Frage 5:

Aufgrund seiner persönlichen Situation und seines Bekanntheitsgrades war R. A. im Verhältnis zu anderen Personen mit gleichem Status einem erhöhten Gefahrenpotential ausgesetzt.

Zu Frage 6:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu den Fragen 7 und 8:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 9 und 11:

Nein.

Zu Frage 10:

Derartige Kontakte sind nicht bekannt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. G. K.', written in a cursive style.